

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

SSV Wildpoldsried : TV Waal II
Freitag, 08.03.2024, 20:00 Uhr

Heiß tütet den Sieg für den TV Waal II ein

Auch dank der ungeschlagenen Endhart und Heiß konnte der TV Waal II das Auswärtsspiel beim SSV Wildpoldsried in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) mit 7:3 gewinnen. Wie eng das Match am Freitagabend wirklich war, zeigt auch das Satzverhältnis von 23:20, bzw. die Zahl von 5 Fünf-Satz-Spielen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 15. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Peter Heiß den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages fixierte.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Fünf Sätze beharkten sich Rigal / Zengerle und Schleich / Wiedemann, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. 9:11, 11:6, 11:8, 5:11, 10:12 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Weps / Frick und Endhart / Heiß am Tisch die Schläger kreuzten. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Endhart / Heiß endete. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Wenig Chancen ließ Armin Weps wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Sandro Schleich. Da gab es nichts zu rütteln. 2:3 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Britta Rigal und Michael Endhart am Tisch die Klängen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Nach verlorenem ersten Satz drehte Christiane Zengerle das Match gegen Rainer Wiedemann und gewann in vier Sätzen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Thomas Frick und Peter Heiß, bevor das 2:3 feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SSV Wildpoldsried und des TV Waal II. Armin Weps verlor seine Partie gegen Michael Endhart unterm Strich eindeutig und überraschend in drei Sätzen. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Weps damit auf 6, während er bislang 24 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Zwischenzeitlich musste Britta Rigal zwar einen Satz weggeben, fuhr dann ihr Spiel gegen Sandro Schleich, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher mit 11:5, 3:11, 11:8, 11:6 ein. Christiane Zengerle gegen Peter Heiß hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bereits vor dem letzten Einzel des Tages stand damit der Erfolg für das Gastteam vorzeitig fest. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Thomas Frick und Rainer Wiedemann, bevor das 2:3 feststand. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Sieg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Durch diese Niederlage hat der SSV Wildpoldsried in der Saison nun 8 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 15.03.2024 gegen den TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg bevor. Für den TV Waal II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Durach 1921 am 09.03.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 19:9 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SSV Wildpoldsried

Doppel: Rigal / Zengerle 0:1, Weps / Frick 0:1

Einzel: A. Weps 1:1, B. Rigal 1:1, C. Zengerle 1:1, T. Frick 0:2

TV Waal II

Doppel: Schleich / Wiedemann 1:0, Endhart / Heiß 1:0

Einzel: M. Endhart 2:0, S. Schleich 0:2, P. Heiß 2:0, R. Wiedemann 1:1